

PRESSEMITTEILUNG

Glasfaserausbau neu gedacht

Direkte Glasfaseranbindung mit offenem Zugangsmodell für 5.000 Wohnungen in Halle und Merseburg

Berlin/Halle, 18. August 2021. Die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e. G. geht für den Glasfaserausbau ihrer rund 5.000 Wohnungen gemeinsam mit Tele Columbus neue Wege. Tele Columbus wird bis 2026 alle Liegenschaften der Genossenschaft mit einer direkten Glasfaseranbindung der Wohnungen („Fiber to the Home“ FTTH) ausstatten, die auch anderen Anbietern von Telekommunikationsdienstleistungen auf Mietbasis offensteht.

„Hochauflösendes Fernsehen, superschnelle Internetverbindungen und zuverlässige Telefonie sind heute weit mehr als Schlagworte der Digitalisierung. Mit Blick darauf, dass jede heute verwendete Technik, sei es DSL, VDSL oder Hybrid im Grunde lediglich als Brückentechnik angesehen werden muss, führt langfristig kein Weg am Ausbau der Glasfaser-Netze vorbei“, erklärt Lutz Haake, Sprecher des Vorstands der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg (BWG). „Für die Wohnungswirtschaft besteht die Herausforderung darin, eine technische Lösung zu finden die den Wettbewerb der Anbieter von Telekommunikationsleistungen ermöglicht, gleichzeitig aber wirtschaftlich vertretbar ist. Mit den bisherig die Praxis bestimmenden Gestattungsverträgen ist die Umsetzung dieser Herausforderungen nicht machbar.“

Deshalb setzt die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e. G. für den Glasfaserausbau ihrer knapp 5.000 Wohnungen in Halle und Merseburg gemeinsam mit Tele Columbus ein offenes Zugangsmodell um. Auf der Grundlage einer im Mai geschlossenen und kürzlich von den Mitgliedern gebilligten Vereinbarung werden die Unternehmen der Tele Columbus bis 2026 in allen Liegenschaften der Genossenschaft die Netzebenen 3 und 4 mit einem Glasfasernetz ausstatten, das auch anderen Anbietern von Telekommunikationsdienstleistungen auf Mietbasis grundsätzlich offensteht. Nach dem erfolgten Ausbau der Treppenhäuser und Wohnungen können dann die Mitglieder der Genossenschaft ihren Anbieter frei wählen, ohne dass dieser dann nochmals Baumaßnahmen im Treppenhaus oder der Wohnung ausführen muss.

Vorstand
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Marc van't Noordende

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Mario Gongolsky
Senior Manager Corporate
Communications
Telefon +49 (30) 3388 4174
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Senior Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

„Tele Columbus ist beim Glasfaserausbau Vorreiter in flexiblen Lösungen und freut sich darauf, in Partnerschaft mit der BWG dieses offene Zugangsmodell einzuführen“, sagt Rüdiger Schmidt, der für die Wohnungswirtschaft verantwortliche Geschäftsführer in der Tele Columbus Gruppe. „Für die Mieter ermöglicht es perspektivisch mehr Auswahl, für uns als Netzbetreiber eine erhöhte wirtschaftliche Auslastung der leistungsfähigen Glasfaser.“ Das offene Zugangsmodell mit der kompletten Vermietung einzelner Glasfaserleitungen ist eine weitere Säule des flexiblen Vertriebskonzepts der Tele Columbus AG: Neben eigenen Angeboten für Fernsehen, Telefon und schnellem Internet mit bis zu 1 GBit/s unter der Marke PÿUR wird bereits ein offenes Angebotsmodell umgesetzt, bei dem die Leitungen technisch weiter von Tele Columbus betrieben, die einzelnen Dienste aber von anderen Anbietern betreut werden.

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PÿUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbmodell au in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen,

die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.